

Abschrift

von Abschrift

SL 416. 44
5 J 325. 44

Im Namen des Deutschen Volkes!

In der Strafsache gegen

- 1) den Studienassessor Emil Darapsky aus Wülstein / Kreis Alzey, geboren am 10. Juni 1906 in Mainz,
- 2) die Archivangestellte Dr. Ella Darapsky aus Mainz, geboren am 3. November 1913 in Mainz,
- 3) den Lehrer Anton Knab aus Wülstein (Kreis Alzey), geboren am 3. März 1878 in Bodenheim (Bezirk Mainz),
- 4) den katholischen Pfarrer Josef Nikodemus aus Wülstein (Kreis Alzey), geboren am 19. Februar 1898 in Breitfelderhof (Bezirk Kreuznach),

wegen Wehrkraftersetzung

hat der Volksgerichtshof, 3. Senat, auf Grund der Hauptverhandlung vom 6. September 1944, an welcher teilgenommen haben als Richter:

Volksgerichtsrat Dr. Creulich, Vorsitzender
Kammergerichtsrat Dr. Makart,
Bezirksstadtrat Vahlberg,
SA-Obergruppenführer Hoess,
SS-Brigadeführer Heider,

als Vertreter des Oberreichsanwalts:

Staatsanwalt von Wagner,

für Recht erkannt:

Dass die Angeklagten Knab und Nikodemus sich defaitistisch geäußert haben, ist nicht zur Gewissheit erhärtet. Diese beiden Angeklagten werden daher mangels Beweises freigesprochen.

Die Angeklagten Emil und Ella Darapsky haben sich wiederholt in Briefen defaitistisch geäußert. Sie werden daher wegen Wehrkraftersetzung verurteilt und zwar

Emil Darapsky zum T o d e und Verlust der Ehrenrechte auf Lebenszeit u n d

Ella Darapsky unter Annahme eines minderschweren Falles zu 5 Jahren Zuchthaus und fünf Jahren Ehrverlust.

Die Haft wird der Angeklagten Ella Darapsky auf die Strafe angerechnet.

An den Herrn Oberbürgermeister der Stadt Mainz.

8. November 1944

H. Schur

2808 20

An die
Stadtwahlamt
Personal-Abt.

Mainz a. Rh.

Herrn: Dr. Ella Darapsky, Mainz, Emericch-Josephstr. 8.

Wir bitten um kurzfristige Ueberlassung des bei den Personalkarten der oben genannten befindlichen Urteils des Volksgerichtshofes Berlin.
Für baldige Friedigung wären wir Ihnen dankbar.

Mack